



Die Jugendinitiative startet!
„Wer, wenn nicht wir! Wo, wenn nicht hier!“

Pressemitteilung

Schwerin, 27.10.2009.

„Wer, wenn nicht wir! Wo, wenn nicht hier!“ Unter diesem Motto können junge Menschen in Mecklenburg-Vorpommern ab sofort bei der Jugendinitiative *Prora10* aktiv werden. Ziel von *Prora10* ist es, Jugendlichen eine Plattform zu geben, um ihre Ideen und Visionen auszudrücken und in eigenen Projekten Wirklichkeit werden zu lassen. *Prora10* knüpft an die vorangegangenen Initiativen *Prora03* und *Prora06* an.

"Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele junge Menschen Projekte starten, die dann in *Prora10* münden. *Prora10* soll mithelfen, ein Bild davon zu entwerfen, wie Mecklenburg-Vorpommerns Zukunft aussehen könnte." sagte Sozialministerin Manuela Schwesig heute in Schwerin anlässlich des Starts des Förderprogramms *Prora10*, mit dem neue Jugendprojekte im ganzen Land unterstützt werden können. Gemeinsame Vorhaben von jungen Menschen aus verschiedenen Landkreisen, Bundesländern oder europäischen Staaten sind ausdrücklich erwünscht.

Bereits im Rahmen der Vorgängerinitiative *Prora06* setzten Jugendliche viele verschiedene Projekte um, die auch für neue Ideen beispielgebend sein können, u. a. einen deutsch-polnischen Film über gegenseitige Vorurteile, einen CD-Sampler mit Musikstücken zum Thema „Zukunft in M-V“ oder einen von Jugendlichen organisierten Computerkurs für Senioren. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Ideen von jungen Menschen ausgehen, ihre Belange berücksichtigen und von ihnen selbst umgesetzt werden. „*Prora10* könnte in den nächsten Monaten ein ‚Zauberwort‘ unter Jugendlichen werden“, erhofft sich Christian Utpatel, Geschäftsführer der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) Mecklenburg-Vorpommern, die das Programm von Waren (Müritz) aus landesweit koordiniert. „Wir erhoffen uns einen jugendpolitischen ‚Ruck‘ in unserem Bundesland, der viele kleine und große Initiativen vor Ort zur Folge hat.“

Anträge zur Projektförderung können ab sofort bei der RAA eingereicht werden. Die maximale Förderung für ein Projekt beträgt 1500,-€. Im Dezember 2009 werden zudem diverse Wettbewerbe für junge Menschen ausgeschrieben. *Prora10* mündet in ein Jugendevent, das am ersten Wochenende im September 2010 auf dem Jugendzeltplatz des Deutschen Jugendherbergswerks in Prora auf Rügen stattfindet. Karen Löhnert, Vorstandsvorsitzende des DJH-Landesverbandes M-V: „Der vom DJH betriebene Jugendzeltplatz in Prora auf der Insel Rügen ist bereits jetzt ein beliebter Urlaubstreffpunkt für Jugendliche aus ganz Deutschland und den Ostseeanrainerstaaten. Mit seiner großzügigen 40ha-Fläche in 1A-direkter Strandlage bietet er ideale Voraussetzungen als Austragungsort für ein relaxtes Abschlussevent.“

Für die Jugendinitiative *Prora10* stellen das Land und der Förderverein Prora03 e. V. ca. 250.000 € zur Verfügung; weitere Mittel sollen eingeworben werden. Andreas Scher, Vorsitzender des Fördervereins: „Wir freuen uns über jegliche Unterstützung für die jungen Menschen in unserem Land. Das können Spenden, Sponsoring oder natürlich die ehrenamtliche Mitarbeit in unserem Verein sein.“

Prora10 ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Soziales und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH) M-V und der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) M-V, in Kooperation mit dem Förderverein Prora03 e. V., der Servicestelle Jugendbeteiligung (SJB), dem Landesjugendring M-V und anderen Partnern.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.prora-mv.de.